



Best Practice in Performance-Management Flexible Analyseplattform erweitert Standardreporting mit SAP BW

- Nahtlose Integration von TM1 mit SAP BW und SAP BOFC
- Einfach zu bedienende Schnittstelle für die Fachabteilung
- Flexibilität für die Fachabteilung und das Management
- Einheitliche Berichtsumgebung für detaillierte Auswertungen

„Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit avantum consult haben wir nicht nur TM1 als zentrale Analyseplattform etabliert, sondern können nun durch die flexible Anbindung an das konzernweite Data Warehouse selbstständig auf die spezifischen Informationsbedürfnisse der einzelnen Fachbereiche reagieren.“

Leiter Accounting

Flexible Analyseplattform erweitert Standardreporting mit SAP BW

In internationalen Konzernen ist der Ausgleich zwischen der anzustrebenden Standardisierung des Berichtswesens und speziellen Informationsbedürfnissen der Fachabteilungen und des Managements eine ständige Herausforderung. In einem weltweit tätigen Pharma- und Chemieunternehmen mit rund 33.000 Mitarbeitern in 60 Ländern ist dieser Ausgleich durch eine managementgerechte BI-Lösung gelungen, die das konzernweite Standardreporting ergänzt. avantum consult unterstützte die Fachabteilung im Accounting-Bereich bei der Umsetzung und Integration dieser BI-Lösung. Handlungsbedarf für die Fachabteilung gab es, da sich durch ein konzernweites Finance-Transformation-Projekt die Reportinganforderungen

geändert hatten. Die zentrale Abteilung, die für die Erstellung des Monatsabschlusses verantwortlich ist, sollte das neue Reporting zügig umsetzen, allerdings nicht mit ihrem etablierten Reportingtool. Die Berichtsplattform auf Basis der analysestarken OLAP-Datenbank IBM Cognos TM1 sollte stattdessen mittelfristig durch das SAP Business Information Warehouse (SAP BW) ersetzt werden, die strategische Plattform für ein neu entstehendes unternehmensweites Data Warehouse. Die Fachabteilung sah jedoch in dieser IT-Strategie nicht die optimale Lösung für ihren Aufgabenbereich und wollte nicht auf den Einsatz von TM1 als Analysetool verzichten.

Nahtlose Integration von TM1 mit SAP BW und SAP BOFC

Die Berater von avantum consult unterstützen die Fachabteilung in diesem Projekt, das sehr vom unternehmenspolitischen Kontext geprägt war. Eine zentrale Anforderung war hier, als Teilprojekt im Rahmen des großen Finance-Transformation-Projekts zu bestehen und den Status von TM1 als Analysetool auch außerhalb des Fachbereichs zu festigen. Die erfolgreiche und absolut termingetreue Umsetzung der fachbereichsbezogenen Aufgaben war daher unbedingte Voraussetzung, um den weiteren Einsatz

von TM1 zu sichern. Im Mittelpunkt stand dabei die nahtlose Integration von TM1 mit dem Konzern-BW und dem Konsolidierungstool SAP Business Objects Financial Consolidation (SAP BOFC). Da die Kennzahlen und Analyseergebnisse aus TM1 außerdem direkt in ein Managementinformationssystem einfließen, das regelmäßig vom CFO genutzt wird, stand die Projektarbeit des Fachbereichs auch unter diesem Aspekt an sehr exponierter Stelle.

Einfach zu bedienende Schnittstelle für die Fachabteilung

Im Projektteam arbeiteten mehrere Mitarbeiter der Fachabteilung mit zwei Beratern von avantum consult zusammen. Die Berater übernahmen die Programmierung der Schnittstellen und Integration der Systeme und unterstützten die Fachabteilung beim Aufbau der Analysewürfel bzw. der Datenlieferung für das MIS. Bei der Anbindung von TM1 über den TM1 SAP Connector legten die Experten von avantum consult großen Wert darauf, eine auf die Bedürfnisse der Fachabteilung

zugeschnittene, einfach bedienbare Schnittstelle zum Konzern-BW zu gestalten, so dass die Fachanwender die Datenübertragung problemlos selbstständig steuern können. Grundsätzlich verfolgten die avantum-Berater einen Coaching-Ansatz, um möglichst viel Know-how zu TM1 an die Fachabteilung weiterzugeben und auch damit die eigenständige Steuerung des Reportingsystems aus dem Fachbereich zu unterstützen.

Flexibilität für die Fachabteilung und das Management

Die Umsetzung funktionierte trotz komplexer Anforderungen einwandfrei. Dem Projektteam ist es gelungen, TM1 als bewährte Analyseumgebung zu erhalten und sogar noch auszubauen: TM1 erzielt jetzt im Unternehmen eine höhere Verbreitung als zuvor. Mit dem Ausbau konnte das Team nicht nur die hohen Anforderungen der Fachabteilung hinsichtlich Datenqualität, Verfügbarkeit und Antwortzeiten erfüllen, sondern auch alle sonstigen beteiligten Abteilungen und Berichtsempfänger überzeugen.

Das bei den Fachanwendern beliebte Tool TM1 bildet jetzt die technische Grundlage einer einheitlichen Analyse- und Reportingplattform

für SAP BW und SAP BOFC. Das Controlling kann damit dem Informationsbedarf des Managements wesentlich besser gerecht werden und den spezifischen Anforderungen der Unternehmensführung jederzeit entgegenkommen. Besonders hilfreich ist die Möglichkeit, an erforderlichen Stellen von den Standards der Konzernberichterstattung abzuweichen, um das Reporting managementgerecht zu gestalten. Beispiele sind die flexible Währungsumrechnung in TM1, in der aktuellere Kurse als im Konzern-BW hinterlegt sind. Auch Parallelhierarchien, wie z. B. alternative geografische Aufteilungen nach Regionen, sind entsprechend den Anforderungen des Managements und der angeschlossenen Fachabteilungen in TM1 abgebildet.

Einheitliche Berichtsumgebung für detaillierte Auswertungen

Das gesamte Gruppen- und Spartencontrolling profitiert besonders durch die gelungene Verbindung von Automatisierung und Flexibilität: Durch die automatisierten Datenströme können große Datenmengen für das Reporting ausgewertet werden. In TM1 sind damit flexible Analysen in sehr hohem Detailgrad möglich, die Kennzahlen liegen außer-

dem jetzt zeitnah und in hoher Qualität vor. Die Analysen und Prognosen für die Geschäftsentwicklung sind damit wesentlich genauer geworden. Darüber hinaus wurde das im Projekt erworbene Wissen für eine Shared-Service-Tochtergesellschaft genutzt, in der TM1 als Reportingplattform für die angeschlossenen Gesellschaften etabliert wird.